



HERZLICH WILLKOMMEN · **ܘܘܫܘܥܐ ܘܘܫܘܥܐ**

St. Johannes Kirche Delmenhorst

Syrisch-orthodoxe Kirche von Antiochien

ܘܘܫܘܥܐ ܘܘܫܘܥܐ ܘܘܫܘܥܐ ܘܘܫܘܥܐ ܘܘܫܘܥܐ

**Epistellesung bei der Trauerfeier von Männern
in der Syrisch-Orthodoxen Kirche**

**Aus der Epistel des Paulus an die Korinther (1 Kor 15, 35-49),
Barechmor, (Segne mein Herr)**

Meine Brüder,

35 Nun könnte einer fragen: *Wie werden die Toten auferweckt, was für einen Leib werden sie haben?* **36** Was für eine törichte Frage! Auch das, was du säst, wird nicht lebendig, wenn es nicht stirbt. **37** Und was du säst, hat noch nicht die Gestalt, die entstehen wird; es ist nur ein nacktes Samenkorn, zum Beispiel ein Weizenkorn oder ein anderes. **38** Gott gibt ihm die Gestalt, die er vorgesehen hat, jedem Samen eine andere. **39** Auch die Lebewesen haben nicht alle die gleiche Gestalt. Die Gestalt der Menschen ist anders als die der Haustiere, die Gestalt der Vögel anders als die der Fische. **40** Auch gibt es Himmelskörper und irdische Körper. Die Schönheit der Himmelskörper ist anders als die der irdischen Körper. **41** Der Glanz der Sonne ist anders als der Glanz des Mondes, anders als der Glanz der Sterne; denn auch die Gestirne unterscheiden sich durch ihren Glanz. **42** So ist es auch mit der Auferstehung der Toten. Was gesät wird, ist verweslich, was auferweckt wird, unverweslich. **43** Was gesät wird, ist armselig, was auferweckt wird, herrlich. Was gesät wird, ist schwach, was auferweckt wird, ist stark. **44** Gesät wird ein irdischer Leib, auferweckt ein überirdischer Leib. Wenn es einen irdischen Leib gibt, gibt es auch einen überirdischen.¹ **45** So steht es auch in der Schrift: Adam, der Erste Mensch, wurde ein irdisches Lebewesen. Der Letzte Adam wurde lebendig machender Geist.² **46** Aber zuerst kommt nicht das Überirdische; zuerst kommt das Irdische, dann das Überirdische. **47** Der Erste Mensch stammt von der Erde und ist Erde; der Zweite Mensch stammt vom Himmel. **48** Wie der von der Erde irdisch war, so sind es auch seine Nachfahren. Und wie der vom Himmel himmlisch ist, so sind es auch seine Nachfahren.³ **49** Wie wir nach dem Bild des Irdischen gestaltet wurden, so werden wir auch nach dem Bild des Himmlischen gestaltet werden. Barechmor. (Segne mein Herr)

Fußnoten:

1: ein überirdischer Leib, wörtlich: ein pneumatischer («geistlicher») Leib.

2: Wörtlich: Adam, der Erste Mensch, wurde ein lebendiges Wesen (vgl. Gen 2,7; 3,19).

3: Wörtlich: Wie der Irdische, so auch die Irdischen, und wie der Himmlische, so auch die Himmlischen.

Quelle: Bibel, Einheitsübersetzung